



## Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2013 „Alte Stadt – Jugendfrei?!“

Oktober 2013



### Die Goetheschule in Kyritz

Seit dem Mittelalter sind in den brandenburgischen Städten Schulen überliefert, in Kyritz aus dem Jahr 1351. Da der damalige „Schulträger“ die Kirche war, findet man die ältesten Schulen fast ausnahmslos an Kirchplätzen. Anfangs wurde meist im Haus des Pfarrers unterrichtet, bevor eigenständige Schulhäuser entstanden. Erst mit den Schulreformen Ende des 19. Jahrhunderts und der Einführung der Schulpflicht sowie der dynamischen Bevölkerungsentwicklung bedurfte es neuer, wesentlich größerer Schulbauten, die aufgrund ihres Raumbedarfs in der Altstadt nicht einzuordnen waren.

Auch in Kyritz errichtete die Stadt unmittelbar am Altstadtrand in den Jahren 1912/13 ein neues Schulgebäude, nachdem die früheren Schulbauten die rasant gestiegene Anzahl von Schülerinnen und Schülern nicht mehr aufnehmen konnten. In dem damals als Volk- und Mittelschule genutzten Gebäude wurden am 5. April 1913 489 Mädchen und Jungen eingeschult, wobei ein Lehrer nach Geschlechtern getrennt durchschnittlich 47 Lernende unterrichtete. Die damals sechsklassige Schulzeit wurde Mitte der 1920er Jahre in ein siebenklassiges und nach etwa einem Jahrzehnt in das achtklassige Schulsystem überführt und damit großstädtischen Verhältnissen angepasst. Während des Zweiten Weltkriegs war die Schule von 1942 bis April 1945 Lazarett. Im August 1945 begann wieder der Schulbetrieb und aus Anlass des 200jährigen Geburtstags von J. W. Goethe im Jahr 1949 erhielt sie seinen Namen.

Das Gebäude mit genutztem Souterrain und Mansarddach besitzt außerdem drei Vollgeschosse und ist im

Altlandsberg  
Angermünde  
Bad Belzig  
Bad Freienwalde (Oder)  
Beelitz  
Beeskow  
Brandenburg a.d. Havel  
Dahme/Mark  
Doberlug-Kirchhain  
Gransee  
Herzberg (Elster)  
Jüterbog  
Kremmen  
Kyritz  
Lenzen (Elbe)  
Lübbenau/Spreewald  
Luckau  
Mühlberg/Elbe  
Nauen  
Neuruppin  
Peitz  
Perleberg  
Potsdam  
Rheinsberg  
Templin  
Treuenbrietzen  
Uebigau-Wahrenbrück  
Werder (Havel)  
Wittstock/Dosse  
Wusterhausen/Dosse  
Ziesar

Geschäftsstelle  
c/o complan  
Kommunalberatung GmbH  
Voltaireweg 4  
14469 Potsdam  
Telefon (0331) 20 151 20  
Fax (0331) 20 151 11  
info@ag-historische-  
stadtkerne.de  
www.ag-historische-



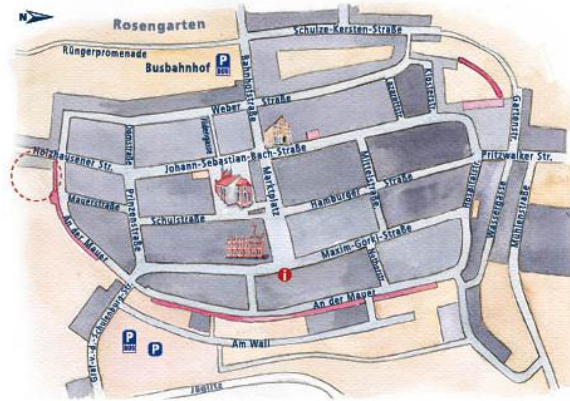
Stil des Historismus mit Anklängen an den Jugendstil errichtet. Unmittelbar neben dem Hauptgebäude befindet sich als Solitärbau die Turnhalle mit Satteldach. In der Vergangenheit sind mehrfach Umbauten an den Gebäuden u. a. zur funktionellen Aufwertung sowie zur brandschutztechnischen Verbesserung vorgenommen worden. Nach zeitweiligem Leerstand ist das Gebäude jetzt Grundschule und wird seit 2010 z. T. mit Unterstützung von Städtebaufördermitteln schrittweise saniert. Mit der Revitalisierung der „Altstadtschule“ verbunden mit dem Abriss der in DDR-Zeiten errichteten Schule am Stadtrand in der Ammerländer Straße erfuh die Innenstadt eine Funktionsstärkung.

Bis zum 100jährigen Jubiläum soll die Sanierung des als Einzeldenkmal geschützten Gebäudes weitgehend abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen ca. 3,0 Mio. Euro, wobei die Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung durch Bund und Land mit 1,02 Mio. Euro unterstützt wird.

<i>Adresse</i>	Holzhausener Straße 27, 16866 Kyritz
<i>Eigentümer</i>	Stadt Kyritz
<i>Erbauungsjahr</i>	1912/13
<i>Sanierungsjahr</i>	2010 bis 2013
<i>Termin, Uhrzeit</i> <i>Auszeichnungsveranstaltung</i>	20. Oktober 2013, Uhrzeit noch offen
<i>Ansprechpartner für weitere</i> <i>Informationen</i>	Rainer Lehmann   ews Stadtsanierungsgesellschaft mbH   Tel.: 030.2938110   Email: info@ews- stadtsanierung.de  Inge Olbrecht   Hansestadt Kyritz   Amt für Stadtent- wicklung und Bauen   Tel. 033971.85268   Email: ol- brecht@kyritz.de



*Lage des Denkmals im historischen Stadtkern*



*Bildautor*

Schrägaufnahme Goetheschule | Stadt Kyritz  
Straßenansicht Goetheschule und Turnhalle | ews  
Stadtsanierungsgesellschaft mbH

*Textautor*

Rainer Lehmann | ews Stadtsanierungsgesellschaft  
mbH

*Plan*

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg